Henrietteteühler, Franziska|Fey-Kornau; Karl-Jose<u>fftClug</u>e

Spielgruppenpädagogik

Eine praxisbezogene Einführung

Kösel-Verlag München

Akademie für Sozialarbeit **Bregenz**

Inhalt

Einleitung		
1.	Dimensionen von Spielen	9
1.1	Psychologische Aspekte	9
1.1.1	Zur Spielmotivation	9
1.1.2	Bedeutung von Spielen für kognitive Entwicklungen	11
1.1.3	Bedeutung von Spielen für emotionale Entwicklungen	12
1.1.4	Bedeutung von Spielen fürsoziale Entwicklungen	14
1.2	Soziologische Aspekte	16
1.2.1	Bedeutung von Spielen im Sozialisierungsprozeß	16
1.2.2	Schichtspezifische Sozialisation und Spielen	22
1.3	Pädagogische Aspekte	27
1.3.1	Lernen im Spiel	27
1.3.2	Spielen lernen und Spielen lehren	30
Zusar	nmenfassung	33
2.	Spieleinteilungen	35
Zusar	mmenfassung	38
3.	Spielen als Prophylaxe und Kompensationshilfe	39
3.1	Spielen als Kompensationshilfe	39
3.2	Spielen alsprophylaktische Maßnahme	46
Zusar	mmenfassung	54
4.'	Spielen als pädagogische Situation	55
4.1	Zum Begriff: pädagogische Situationen	55
4.2	Spielsituationen als pädagogische Situationen	57
	Charakteristika von Spielsituationen	58
4.2.2	Spielgeschehen	59
4.2.3	Spielmittel	60
	4.2.3.1 Zum Begriff: Spielmittel	60
	4.2.3.2 Pädagogische Funktionalität von Spielmitteln	61
	4.2.3.3 Entwicklungsgerechter Einsatz von Spielmitteln	64
4.2.4	Weitere materiale Gegebenheiten	64

4.2.5	Spielende Personen	68
4.3	Verhalten von Spielleitern	69
4.3.1	Führungsprinzipien	72
4.3.2	Handlungsdimensionen	78
Zusan	nmenfassung	87
5.	Versuch einerSpielanleitung	89
5.1	Materialerprobende und-gestaltende Spielformen	91
5.1.1	Spiele, in denen sich Kinder mit materialgebundenen Struk-	
	turen, Funktionen und Inhalten auseinandersetzen	92
	5.1.1.1 Spiele für Kinder, die noch nicht kriechen und	
-	krabbeln können	93
	5.1.1.2 Spiele für Kinder, die kriechen und krabbeln kön-	
	nen	96
	5.1.1.3 Spiele für Kinder, dielaufen können	97
5.1.2	-Spiele, in denen Kinder imaginative oder realitätsbezogene	
	Materialgebilde herstellen	103
	5.1.2.1 Kritzeln/Malen	104
		110
	5.1.2.3 Bauen/Konstruieren	112
5.2	Regelgebundene Spielformen	115
	Zirkuläre Handlungsschemata	117
5.2.2	Regelgebundene Spielformen i.e.S	118
	5.2.2.1 Beobachtungsspiele	118
	5.2.2.2 Bewegungsspiele .	120
	5.2.2.3 Geschicklichkeitsspiele	125
	5.2.2.4 Gesellschaftsspiele	127
	5.2.2.5 Zuordnungsspiele	129
5.3	Rollenspiele	132
	So-tun-als-ob-Spiele (Symbolspiele)	134
5.3.2	Rollenspiele	140
	5.3.2.1 Pantomimische Rollenspiele	145
7	5.3.2.2 Gesprochene Rollenspiele	148
Zusai	mmenfassung	150
Gesa	mtzusammenfassung	151
Literatur		152